

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 97 (1988)

Rubrik: Ausleihdienst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

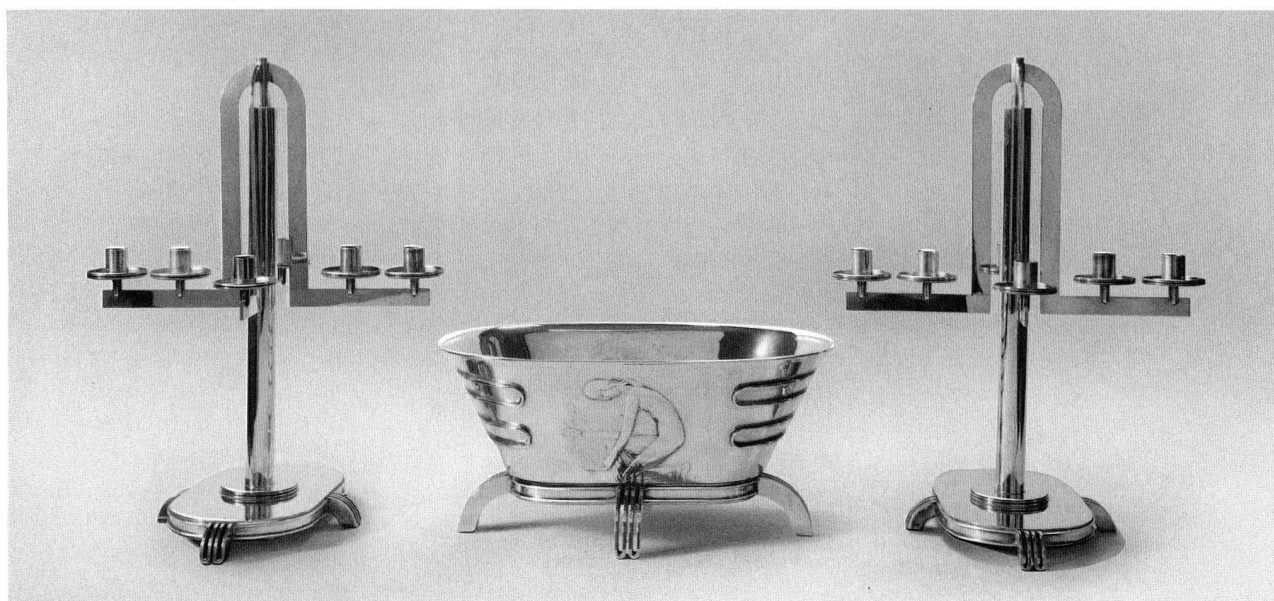
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glasscheiben mit verschiedenen Firnisanstrichen verwendet. Die Wichtigkeit dieser Überprüfung ist unumstritten, da die normalerweise eingesetzten organischen Lösungsmittel oft toxisch sind und man sich von den massgeschneiderten Emulsionen differenziertere Lösungseigenschaften erhofft.

Zahlreich waren auch dieses Jahr die Anfragen der städtischen oder kantonalen Denkmalpflege, Gemeindebehörden und Architekten zur Abklärung originaler Farbfassungen an zu renovierenden Gebäuden. Aus Kapazitätsgründen konnte nicht allen entsprochen werden. Stellvertretend für manche dieser Arbeiten sei die Aussenfassade des Hauses Rosenmatt in Wädenswil erwähnt, wo die Farbgebung der Holzteile, der Riegel und der Fensterläden untersucht und ermittelt wurde mit dem Ziel einer möglichst originalgetreuen Renovation. Eine andere interessante Aufgabe aus der Vielfalt der Aufträge war auch die Abklärung der Farbfassung der Aussenriegel der städtischen Villa «Egli». Bei Farbuntersuchungen römischer Wandmalereien taucht immer wieder die Frage auf, ob und wie weit durch eine einfache analytische Farbuntersuchung Aussagen über die angewandte Maltechnik gemacht werden können. Um dieser Fragestellung zu begegnen, sind Farbproben von den römischen Wandmalereien des Welschdörfli in Chur systematisch untersucht und dokumentiert worden.

Im Zuge der PC-Applikationen sind wir nun via Modem (Telephon) an externe Netzwerke angeschlossen worden und nutzen die Möglichkeiten der Kommunikation mit Rechenzentren (RZ-ETH), Bibliotheken (ETHICS) und Datenbanken (DATASTAR) insbesondere für Recherchen in wissenschaftlichen Belangen. An weiteren EDV-Projekten (Katalog/Bibliothek/Administration) wird intensiv gearbeitet und konzipiert, so dass in nächster Zeit mit einem weiteren Schritt im EDV-Ausbau gerechnet werden kann.

Ausleihdienst

Leihgaben des Landesmuseums gingen an folgende Ausstellungen:

Basel, Historisches Museum: «Phönix aus Sand und Asche. Glas nördlich der Alpen zwischen Karolingerzeit und Renaissance»

Basel, Naturhistorisches Museum: «Das Einhorn»

Abb. 54. Leuchterpaar und Jardinière. Silber. Von Meinrad Burch-Korrodi, Luzern. 1931. Höhe Leuchter 44 cm, Höhe Jardinière 17,8 cm. (S. 11f. und 32)

Bern, Campagne Rosenberg: «Johann Ludwig Aberli»
 Bonn D, Rheinisches Landesmuseum: «Phönix aus Sand und Asche. Glas nördlich der Alpen zwischen Karolingerzeit und Renaissance»
 Bratislava CSSR, Palffy Palais: «Schweizer Kunsthandwerk des 17. Jahrhunderts»
 Chur, Rätisches Museum: «Die Jagd in Graubünden»
 Daoulas F, Abbaye: «Au Temps des Celtes»
 Einsiedeln, Ortsmuseum im Chärnehus: «Einsiedler Vereine vor 50 und mehr Jahren»
 Frankfurt a. M. D, Historisches Museum: «Die zweite Haut. Zur Geschichte der Unterwäsche 1700–1960»
 Frauenfeld, Historisches Museum: «Frauenfelder Vergangenheit»
 Greifensee, Gemeindehaus: «1047 vor Christus. Ein spätbronzezeitliches Dorf am Greifensee»
 Haguenau F, Musée de la Ville de Haguenau: «Les Tumulus de Haguenau et le Bronze moyen en Europe»
 Heidelberg D, Universitätsbibliothek: «Codex Manesse»
 Jegenstorf, Schloss: «En alte Huet»
 Kiesen, Milchwirtschaftliches Museum: «Käsetransport über die Pässe Grimsel und Gries»
 Kötschach-Mauthen A, Kriegsmuseum 1915–18: «Insel des Friedens und der Humanität»
 Konstanz D, Rosgartenmuseum: «Heilige, Ritter, Fabelwesen; Wandmalereien in Konstanz und Zürich»

Abb. 55. Webstuhl. 1. Hälfte 20. Jh.
 168×195×167 cm. (S. 14 und 32)



Laufenburg, Museum Schiff: «Burgen, Türme, Tore»
Luzern, Historisches Museum: «Mehr als Mode. Ein textiles ABC»
Luzern, Historisches Museum: «Vierhundert Jahre Kapuziner auf dem Wesemlin»
Luzern, Historisches Museum: «Die Ausgrabungen des Schweizerischen Landesmuseums im Wauwilermoos 1954–1987»
München D, Bayerisches Nationalmuseum: «Kunst des Biedermeier 1815–1835»
Nussbaumen, Neues Gemeindehaus: «Vom Steinwurf bis zum Feuerrohr»
Nürnberg D, Germanisches Nationalmuseum: «Geschichte der Juden in Bayern»
Pfäffikon ZH, Heimatmuseum: «Der spätgotische Kirchenbau in der Zürcher Landschaft»
Prag CSSR, Kunstgewerbemuseum: «Schweizer Kunsthandwerk des 17. Jahrhunderts»
Rapperswil, Heimatmuseum: «Felix Christoph Cajetan Fuchs, Künstler und Politiker aus Rapperswil»
La Sarraz, Schloss: «Aymon de Gingins»
St. Gallen, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: «Ausserfamiliäre Erziehung in der Schweiz: Geschichte und Gegenwart»
Sion, Musée cantonal des beaux-arts: «1788–1988, Sion la part du feu»
Spiez, Schloss: «Im Spätlicht des Mittelalters: Die Bubenbergszeit, Bern und das Oberland»
Spreitenbach, Orstmuseum: «350 Jahre Dorfkirche Spreitenbach»
Thun, Schloss Schadau: «Eröffnungsausstellung des Schweizerischen Gastronomie-Museums»
Zürich, Kongresshaus: «Licht im Wandel der Zeiten»
Zürich, Mühlerama: «Sackstark»
Zürich, Museum für Gestaltung: «z. B. Schuhe – vom blossen Fuss zum Stöckelschuh: eine Kulturgeschichte der Fussbekleidung»
Zürich, Ortsmuseum Wiedikon: «Lehm, Ziegelei und Töpferei in Wiedikon»
Zürich, Schweizerische Kreditanstalt, Hauptsitz am Paradeplatz: «ARATEA – Himmelsbilder von der Antike bis zur Neuzeit»
Zug, Museum in der Burg: «Die Schreiftafeln Karls des Grossen»
Zug, Museum in der Burg: «Der Tierarzt»



Abb. 56. Schleifstein. 19. Jh. Höhe 84,5 cm.
 (S. 13f. und 32)

Ausstellungen

Auftakt der Sonderausstellungen bildete wie gewohnt die Präsentation der Geschenke und Erwerbungen des zurückliegenden Jahres. Neu war jedoch die Idee, für einmal die Geschenke und Erwerbungen in ihrer ganzen Fülle zu zeigen unter dem beziehungsreichen Titel «1001 Neuheit».

Während der Sommermonate waren zwei Ausstellungen dem schweizerischen Brauchtum gewidmet: So hatte die Jubiläumsausstellung zum zehnjährigen Bestehen des Schweizerischen Freilichtmuseums Ballenberg unter dem Titel «Ballenberg im Landesmuseum» Gastrecht bei uns. Mit Schwerpunkten wie «Faszinierende Walliser Volkskultur», «Alpwirtschaft und Alpkäserei», «Naturheilkunde» sowie «das Korbflechten – ein gerettetes Handwerk» präsentierte das Freilichtmuseum seine Aspekte. Dabei wurde Wert auf Anschaulichkeit gelegt, wozu ein in der Ausstellung aufgebauter Holzspeicher, eine alte Drogerieausstattung, die im eigens angelegten Heilkräuter-